

Zertifizierungen



Unser ärztliches Behandlungsteam

Dr. med. Goetz Broszeit

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Ärztliche Leitung der Tagesklinik Ulmenhof

Bodo Stumpf

Assistenzarzt für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie

Kontakt

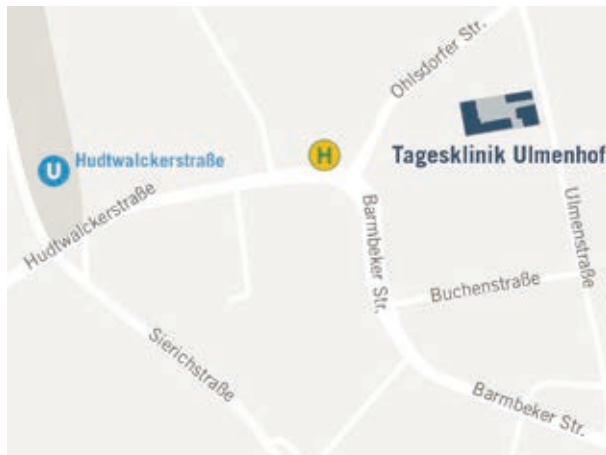
Fachzentrum Krankheitsverarbeitung

Ulmenstraße 29a
22299 Hamburg
Tel.: 040 468560-0
Fax: 040 468560-20
ulmenhof.hh-rissen@asklepios.com
www.tagesklinik-ulmenhof.de
www.asklepios.com/westklinikum



Patienteninformation

Krankheitsverarbeitung





Unser Therapieansatz

Menschen, die lebensbedrohlich erkrankt sind, einen schweren Unfall erlitten haben oder eine chronische Krankheit haben, kämpfen nicht nur mit zumeist schwerwiegenden körperlichen Auswirkungen, sie leiden oft auch unter eingeschränkter Lebensqualität – und unter großen psychischen Belastungen. Sie sind niedergeschlagen und ängstlich, in der Folge manchmal sogar depressiv, sie leiden unter Angst- und Panikerkrankungen oder auch unter Traumafolgestörungen.

In der Tagesklinik Ulmenhof messen wir der Krankheitsverarbeitung (auch „Coping“ genannt, von to cope = mit etwas fertig werden) eine besondere Bedeutung bei. Wir wissen, dass derartige Krisen Einfluss auf die Psyche haben, und unterstützen Sie dabei, Ihre Probleme und Veränderungen zu verarbeiten und zu meistern und Ihre eigenen Ressourcen zu aktivieren.

Behandlungsorganisation

Im Rahmen eines ersten therapeutischen Vorgesprächs-termins klären wir gemeinsam mit Ihnen, welche Art der Behandlung für Ihre körperlichen und seelischen Beschwerden am besten geeignet scheint. Danach planen wir Ihre Therapie im Fachzentrum für Krankheitsverarbeitung; sie umfasst in der Regel ca. sechs Wochen und findet tagsüber an fünf Tagen pro Woche statt.

Das speziell abgestimmte Therapiekonzept setzt sich aus psychotherapeutischen und körpertherapeutischen Verfahren sowie verschiedenen Entspannungstherapien und Psychoedukation zusammen (Aufklärung über die vorliegende Erkrankung, um Verständnis für die eigene

Situation zu schaffen und Selbstheilungskräfte zu stärken). Die Behandlungen finden sowohl in Einzel- als auch in Gruppensitzungen statt. In der Regel werden unsere Patienten durch Kliniken oder niedergelassene Ärzte eingewiesen.

Beispiele für Indikationen

- Patienten mit Depressionen, phobischen Störungen, Ängsten, Erkrankungen im Rahmen von belastenden Lebensereignissen oder mit somatoformen Schmerzstörungen
- bei Herzerkrankungen (koronare Herzkrankheit, Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen, Herzklappenersatz)
- bei chronischen Erkrankungen wie Hypertonie, Aneurysma, Fibromyalgie
- nach onkologischen Erkrankungen, deren medizinische Behandlung abgeschlossen ist
- nach Operationen oder Unfällen
- bei neurologischen Erkrankungen wie zum Beispiel Multiple Sklerose, Epilepsie, Schlaganfall

Unsere Therapieangebote

- Krankheitsbewältigung, -verarbeitung und -akzeptanz innerhalb eines tiefenpsychologisch-interaktionellen Settings
- Psychoedukation (Angst- und Depressionsbewältigung)
- Atem- und Bewegungstherapie, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungstraining
- Entspannungstherapie (einzeln und in der Gruppe)
- Feldenkrais (einzeln und in der Gruppe)